



GEMEINDEZEITUNG

alpbach

MEISTER der Bezirksliga Ost

FC RAIFFEISEN WACKER ALPBACH



Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!



Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat sich in unserer Gemeinde einiges getan:

Ein ganz erfreuliches Ereignis war der Aufstieg des FC-Wacker Alpbach in die Gebietsliga. Dieser sportliche Erfolg hat sicher viele „Väter und Mütter“ und ich möchte noch einmal ganz herzlich der Mannschaft und allen Verantwortlichen gratulieren.

Anfangs Juni waren wir von den Starkregenfällen auch betroffen. Die Folge waren eine Sperre der Alpbacher Landesstraße (L5) im Bereich Büchsenhausen und damit verbunden Verkehrsbeeinträchtigungen. An dieser Stelle möchte ich

mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Baubezirksamt Kufstein besonders bedanken. Ebenso gab es einige Hangrutschungen und der Alpbach ist im Luegergraben teilweise über die Ufer getreten und hat seinen Flusslauf verändert. Hier wurden zahlreiche Erdarbeiten in Zusammenarbeit mit der Wildbachverbauung durchgeführt. Ich möchte ausdrücklich allen Einsatzkräften und Firmen für ihre Arbeit im Dienste der Allgemeinheit herzlich danken.

Im Frühsommer wurde die Gemeindefeststraße auf den Unterberg general saniert und neu asphaltiert. Dabei wurden auch Drainagen und ein Kabel für die Straßenbeleuchtung mitverlegt. Weiters wurde im Kurvenbereich Haselanger die Steinmauer durch eine in Beton verlegte Steinschichtung ersetzt und somit ist dieser Bereich verbreitert und verbessert worden. Ich möchte mich auch hier bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit bedanken und wir können uns alle über ein gelungenes Projekt freuen.

Der neue Hoftrac wurde von der Fa. Franz Gruber an die Gemeinde im

August geliefert. Die neue Gerätschaft hat sich bereits bei zahlreichen Einsätzen bewährt und wird im Winter für die Gehsteigräumung mittels Schneefräse einen seiner vielen Verwendungszwecke haben.

Während der Sommermonate wurde die Volksschule Alpbach mit einer neuen Fassade und Vollwärmeschutz ausgestattet. Dadurch wird auch der Energieverbrauch entsprechend gesenkt werden. Im Kindergarten sind im Außenbereich noch einige Fertigstellungsarbeiten zu verrichten, ansonsten ist dieser aber auf neuesten Stand gebracht worden, und es steht einer gedeihlichen Bildungsarbeit nichts im Wege.

Ich wünsche allen Kindergarten- und Schulkindern einen guten Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr und allen Alpbacherinnen und Alpbachern einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 23.04.2013

Vorstellung des Projekts „Mountain Learning Space“ durch Frau Johanna Mihevc

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, dem Verein „Mountain Learning Space“ die Räumlichkeiten des Alpbacher Hallenbades für das geplante Projekt vom 10. bis 14.06.2013 zur Verfügung zu stellen.

Auftragsvergaben: Thermische Sanierung der Volksschule Alpbach

Nachstehende Arbeiten wurden einstimmig an die jeweils billigstbietende Firma vergeben:

Vollwärmeschutz:

Firma	Eberharter & Gruber	MM Fassaden	Schneider Herbert	Buchauer & Strasser
Bruttopreis	€ 84.967,20	€ 97.995,20	€ 100.937,29	€ 102.718,44

Zimmermannsarbeiten:

Firma	Lederer Hansjörg	Höck, Kundl	Hausberger Alois	Schwarzenauer Walter
Bruttopreis	€ 56.308,76	58.846,39	71.661,13	€ 78.120,00

Lieferung und Montage der Holzfenster:

Firma	Lintner Stefan, Alpbach	Peter Moser, Alpbach	Freisinger Holzbau
Bruttopreis	€ 68.878,80	€ 73.395,61	€ 76.821,96

Malerarbeiten:

Firma	Ostermann	Laiminger	Decker	Steinwandter	Eder	Gleissner
Bruttopreis	€ 7.350,08	€ 10.509,31	€ 11.054,51	€ 11.651,22	€ 11.678,10	€ 14.680,20

Auftragsvergabe - Friedhofsbeleuchtung

Die Lieferung einer Friedhofsbeleuchtung wurde einstimmig an die Firma SIJO Elektroinstallationen als Billigstbieter vergeben. Kosten: € 3.764,88 brutto.

50 Jahre österr. Freilichtmuseum Stübingen am 4./5. Mai 2013

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, mit einer Gemeindeabordnung an der Jubiläumsfeier teilzunehmen und die Kosten dafür zu tragen.

Unterstützung der ÖCV-Veranstaltung am 9. Mai 2013

Der Gemeinderat hat mit 12 gegen 2 Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen, die Veranstaltung der ÖCV-Studentenverbindung mit einem Betrag von € 300,- zu unterstützen.

Vermessung Weg Bischofen Alsten – Übertragung in das öffentliche Gut

Der Gemeinderat hat für die neu vermessenen Weganlage „Bischofen-Alsten“ einstimmig die Widmung zum Gemeingebrauch, die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch der nicht mehr zur Weganlage gehörenden Teilflächen sowie die grundbücherliche Übertragung dieser Teilflächen nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz laut Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Harald Jankowitsch in Kufstein, vom 26.04.2012, GZl. 52/11, beschlossen.

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 25.06.2013

Umwidmungsansuchen Schießling Peter, Alpbach Nr. 434: „Sonderfläche Skihütte“ auf GST-Nr. 721/2

Der Gemeinderat hat einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 516 m² im Bereich des Grundstückes Nr. 721/2 von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Skihütte“ beschlossen. Auf dem Grundstück soll ein Bergrestaurant errichtet werden. Die verkehrsmäßige Erschließung sowie den Wasser- und Kanalanschluss hat der Umwidmungswerber selbst herzustellen.

Umwidmungsansuchen Cornelia Hauser, Alpbach Nr. 392: Arrondierung einer Teilfläche aus GST-Nr. 297/1

Der Gemeinderat hat die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 83 m² im Bereich des Grundstückes Nr. 297/1 von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ beschlossen. Die Fläche dient zur Herstellung des gesetzlichen Mindestabstandes.

Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes der Österr. Bundesforste im Bereich der GST-NR. 1491/10, 1491/1 und 1491/9

Der Gemeinderat hat einstimmig die Flächenwidmungsänderung im Bereich der Grundstücke Nr. 1491/10 und 1491/1 (zum Teil) von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Berggasthaus“ sowie eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke Nr. 1491/1 und 1491/9 (zum Teil) von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Kinderspielplatz“ beschlossen. Die Flächen werden für die Erweiterung der Gastterrasse sowie für die Errichtung eines Kinderspielplatzes verwendet.

Ansuchen von Pfarrer Franz Bachmaier

Der Gemeinderat hat eine einmalige Unterstützung in Höhe von € 1.200,- für die Pfarrkirche Alpbach zum Ankauf einer Lautsprecheranlage beschlossen.

Polizeiliche Meldepflicht

Da es betreffend der gesetzlichen Anmeldefristen und Anmeldepflichten immer wieder Unsicherheiten gibt, möchten wir nachstehend ein paar wichtige Auszüge aus dem Österr. Meldegesetz kurz erklären. Grundsätzlich gilt:

- Wer in einer Wohnung oder in einem Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt, ist binnen drei Tagen zu melden (eine Ausnahme besteht neben anderen, wenn die anzumeldende Person bereits einen Wohnsitz in Österreich hat und der unentgeltlich Unterkunft gewährt wird. Das heißt, für jeden Besuch aus dem Ausland, z. B. Schwiegereltern, Verwandte usw., besteht ausnahmslos die Meldepflicht)
- wer als Gast Unterkunft in einem Beherbergungsbetrieb nimmt, ist innerhalb von 24 Stunden ins Gästebuch einzutragen.

Wen trifft die Meldepflicht?

Wohnung: Die Meldepflicht trifft den Unterkunftnehmer.

Sollte dem Unterkunftgeber jedoch auffallen, dass die Meldepflicht nicht erfüllt wurde, so ist er verpflichtet, dies binnen 14 Tagen der Meldebehörde (Gemeinde) mitzuteilen. Diese leitet dann die weiteren Schritte ein.

Beherbergungsbetriebe (darunter fallen auch die Dauermieterunterkünfte): In einem Beherbergungsbetrieb ist der Inhaber oder dessen Beauftragter für die Vornahme der Eintragungen in den Gästebüchern verantwortlich. Weigert sich ein Meldepflichtiger, die Meldepflicht zu erfüllen, so hat der Inhaber des Beherbergungsbetriebes unverzüglich die Meldebehörde oder ein Organ des öffentl. Sicherheitsdienstes zu benachrichtigen.

Die Abmeldung ist innerhalb von 3 Tagen vor oder nach Abreise vorzunehmen. In einem Beherbergungsbetrieb ist innerhalb von 24 Stunden vor bis unmittelbar nach der Abreise die Abmeldung im Gästebuch vorzunehmen.

Nationalratswahl 29.09.2013

Zur Nationalratswahl hat jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt erhalten (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 29. September 2013.

Wahlzeit: 07:00 bis 14:00 Uhr in den Wahllokalen Gemeindeamt und Volksschule Alpbach

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) mit. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über

www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25.09.2013 24:00 Uhr, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013 12:00 Uhr.
- Die Wahlkarte muss bis zum 29.09.2013 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.
- Es besteht auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihres Stimmbezirks abzugeben.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

<p>Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Nationalratswahl 2013</p> <p>Stadtgemeinde XXX 1234 Musterort</p> <p>Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!</p>  <p>XXXX/XXXX</p>	<p>Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt</p> <p>■ Amtliche Mitteilung Nationalratswahl 2013</p> <p>Stadtgemeinde XXX Mustergasse 1 1234 Musterort Tel: +43 (3339)25110-0 Email: mustergemeinde@adresse.at Homepage: www.mustergemeinde.at</p> 
---	--

5. Oktober 2013: Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

An jedem ersten Samstag im Oktober wird zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung dadurch mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Ein zentrales Anliegen des Zivil- und Katastrophenschutzes ist die rasche Warnung und Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophen- oder Krisenfall.

Am 5. Oktober werden zwischen 12:00 und 13:00 Uhr nach dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Sirenensignale in Österreich

Warnung

3-minütiger gleichbleibender Dauerton - Gefahrensituation!

Alarm

Auf- und abschwelliger Heulton ca. 1 Minute. Unmittelbare Gefahr!

Entwarnung

1-minütiger gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahrensituation!

Feuerwehralarm

Sirensignal 3 x 15 Sekunden

Sehr ansteckende Augenerkrankung

Aus gegebenem Anlass teilt die Gemeinde Alpbach auf Ersuchen von Augenarzt **Dr. Hans Brandl** mit, dass zur Zeit eine hochinfektiöse und **sehr ansteckende Augenerkrankung** im Gemeindebereich grassiert.

Name der Erkrankung:

Keratokonjunctivitis epidemica = Entzündung der Horn- und Bindehaut des Auges

Erscheinungsbild:

stark gerötete Bindehaut, Quellung der Bindehaut, starker Tränenfluss, wenig Eiterabsonderung, morgens verklebte Lider, Schwellung der vor dem Ohr gelegenen Lymphknoten, Fremdkörpergefühl („Sand in den Augen“), Lichtscheu, meist einseitig auftretend

Ursache:

Virenerkrankung, sehr ansteckend!, Weiterverbreitung durch Schmierinfektion und durch Körperkontakt

Wer ist betroffen?

Diese Augeninfektion kann jeden befallen

Therapie:

Wenn sich einige die oben genannten Krankheitszeichen zeigen, dann suchen Sie sofort Ihren Augenarzt auf

Verlauf /Komplikationen:

Unter ärztlicher Therapie heilt diese Art der Augenentzündung in der Regel ca. nach 2 Wochen wieder ab, auch die Hornhaut kann nach 2 Wochen abgeheilt sein, jedoch können auch sehr hartnäckige Entzündungsherdchen in der Hornhaut über Jahre verbleiben und zu Beeinträchtigungen des Sehens (Blendempfindlichkeit, Sehschärfeminderung, etc.) führen

Empfehlungen:

- Kein Körperkontakt
- Türgriffe desinfizieren (z.B. mit Sagrotan-Lösung), Handtücher nicht gemeinschaftlich verwenden,
- Menschenansammlungen meiden

Bei gesicherter Diagnose:

- Krankschreibung
- Kein Kindergarten-/Schulbesuch für mind. 1 Woche

Bergrettung Alpbach

Gerade im heurigen Sommer verging kaum eine Woche ohne eine Meldung über schwerwiegende Alpinunfälle. Oftmals gestalten sich die Bergeaktionen aus alpinem Gelände überaus kompliziert. Doch wer kommt für die hohen Kosten bei Bergrettungseinsätzen, Hubschrauberbergungen etc. auf?

Eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich und all seine Familienmitglieder für Bergunfälle zu versichern, ist der Bergrettungsförderer für € 22 pro Jahr. In den nächsten Tagen wird an die Alpbacher Haushalte das Fördererschreiben ausgeschickt. Bei Einzahlung des genannten Betrages per angehängtem Erlagschein versichert man seine Familie für ein Jahr, und unterstützt nebenbei noch die Bergrettungsortsstelle Alpbach mit einem Teil der Summe.

Außerdem besteht die Möglichkeit, den Bergrettungsförderer per Internet auf www.bergrettung-tirol.at zu beantragen, und als begünstigte Ortsstelle 'Alpbach' auszu-

wählen, um unsere Ortsstelle zu unterstützen.

Auf dem Bild zu sehen ist das aktuelle Foto der heuer neu eingekleideten Alpbacher Bergrettungsmannschaft. Am 24. August trafen sich die Mitglieder der Ortsstelle Alpbach zum Fototermin mit anschließendem Kameradschaftsnachmittag. Hansjörg Lederer wurde im Rahmen dieser Veranstaltung vom Bergrettungs-Bezirksleiter Hermann Spiegl für seine langjährigen Verdienste gedankt. Nach österreichweit einzigartigen 50 Jahren, in denen er als Ortsstellenleiter die Geschicke der Bergrettung Alpbach leitete, legte Hansjörg sein Amt heuer nieder. Als sein Nachfolger wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Thomas Schneider gewählt.

Insgesamt zählt die Bergrettung Alpbach derzeit 52 Mitglieder und es wird großer Wert darauf gelegt, den Ausbildungsstandard hoch zu halten, was die großen Teilnehmerzahlen bei den Monatsübungen belegen.



Meister FC RAIFFEISEN WACKER ALPBACH!

Den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte feierte unser Fußballklub in der abgelaufenen Spielsaison 2012/2013.

Genau 20 Jahre nach dem bisher einzigen Meistertitel, damals stieg man von der 2.- in die 1. Klasse-Ost auf, stand unsere Mannschaft wieder als Meister, diesmal der Bezirksliga Ost, fest. Ein riesen Triumph, wenn man bedenkt, dass man das Jahr vorher um ein Haar abgestiegen wäre. Doch mit neuem Trainer und mit neuem Zusammenhalt war diese Leistungssteigerung möglich und ist für unseren Verein eine Bestätigung dafür, dass sich die Arbeit und die Zeit, die in den letzten Jahren investiert wurde, gelohnt hat!



Ein wichtiger Grund für das Erringen des Meistertitels war die Heimstärke, da man die ganze Saison kein einziges Heimspiel verlor, bzw. alle Spiele, bis auf ein Unentschieden, gewonnen hat. Noch dazu stellte man auch mit Armin Lederer den Torschützenkönig der Liga, der 31 Tore erzielen konnte!

So ein Erfolg wurde natürlich ausgiebig und mehrmals gefeiert. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die offizielle Meisterfeier bei uns am Fußballplatz, bei der uns Bürgermeister Markus Bischofer, sowie sämtliche Sponsoren, Helfer und Fans die Ehre erwiesen. Nochmals vielen Dank im Nachhinein an den Herrn Bürgermeister für die spendierten Getränke! Einen kleinen Wehrmutstropfen bekamen wir vom Tiroler Fußballverband verabreicht, da sie uns in die Gebietsliga West eingeteilt haben und wir somit in der neuen Saison ziemlich weite Wegstrecken zu den Auswärtsspielen zu absolvieren haben. Unser Team wird demnach einige „Ausflüge“ ins Oberland machen müssen.

Stoffenegg Franzä

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Die Nachricht vom Tod unseres geschätzten „Stoffenegg Franzä“ am 16. August kam für uns alle sehr überraschend. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Gattin Liesä und seinen Kindern. Nicht nur in seiner Familie hinterlässt Franz eine große Lücke. Er war Mitglied in zahlreichen Vereinen. Neben den Schützen und der Feuerwehr, war er vor allem beim Krippenbauverein und beim Theaterverein sehr aktiv dabei. Selbst im Bergbauernmuseum machte er gerne interessante Führungen.

Sein besonderer Dienst galt aber unserem Herrgott. Es gab kaum einen Tag an dem Franz nicht in der Pfarrkirche zu finden war. Seit mehr als 30 Jahren war er als Messner tätig. Die sorgfältige Betreuung der Sakristei mit den zahlreichen liturgischen Gewändern und Geräten, die Vorbereitungen für den Gottesdienst sowie die Umgestaltung der Kirche bei den verschiedenen Hochfesten gehörten zu seinen Tätigkeiten. Viele Kinder führte er in den Ministranten dienst ein .

Er war Kommunionhelfer und als Lektor und Vorbeter war seine Stimme jedem vertraut. Bei den Prozessionen

Doch genau aus diesem Grund hoffen wir weiterhin auf so tollen Besuch durch viele Zuschauer und die großzügige Unterstützung durch Gemeinde und Sponsoren!

Natürlich würden sich unsere anderen Mannschaften auch über viele Zuschauer freuen. Neben der Kampfmannschaft stehen noch 8! weitere Teams im Einsatz: Reserve (1b), U15, U13, U12, U10, U9, U8 und U7. Die dazugehörigen Spieltermine findet man auf unserer Homepage wacker.alpbach.co.at.

Zur Information für unsere kleinsten Fußballer: Jeden Freitag findet von 16.00-17.30 Uhr unser „Fußballkindergarten“ statt.

Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, bei Spiel und Spaß die ersten Erfahrungen mit dem Ball zu machen. Also, wer Lust und Laune hat, soll einfach kommen. Die Trainerinnen Carina und Bianca freuen sich auf jedes einzelne Kind. Auch Mädchen sind herzlich willkommen!



war Franz der erste in der Kirche, um dann auch während des Umgangs selbst mitzuwirken. Auch anschließend gab es für ihn immer noch viel zu tun. Keiner wusste über unsere Kirche mehr Bescheid als er. So war er auch gerne bereit, bei einer Kirchenführung sein Wissen weiter zu geben. Die vielen Dienste, die er in der Kirche geleistet hat, waren nur möglich durch die Unterstützung seiner Familie. Danke!

Urlaub gab es für Franz selten. Nur dann, wenn kein besonderes kirchliches Fest anstand, gönnte er sich mit seiner Liesä eine kleine Reise.

Ganz egal wie das Wetter oder die äußeren Umstände waren - Franz war immer da. So war er ein Fels in der Pfarre, auf dem viele aufbauen konnten. Vielleicht eine kleine Botschaft an uns...

Wir werden unseren „Stoffenegg Franzä“ immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Vergelt's Gott!

Seit 30 Jahren „unser Pfarrer“

Bereits seit 30 Jahren ist „unser Pfarrer“ Franz Bachmaier nun schon in Alpbach. Obwohl er sich anfangs nicht vorstellen konnte bei uns alt zu werden, hat er sich bald sehr gut in unserer Gemeinde eingelebt. Auch wir könnten es uns ohne ihn nicht mehr vorstellen. Nicht zuletzt weil er keinen Unterschied bei seinen „Schäfchen“ macht, haben wir ihn alle ins Herz geschlossen und hoffen, dass wir noch viele Gottesdienste mit ihm feiern dürfen.

Wie sein Namenspatron Franziskus ist auch unser Herr Pfarrer für seine Bescheidenheit bekannt. Große Feste zu seiner Ehre entsprechen nicht seinem Wesen.

Der Sonntagsgottesdienst zu Maria Geburt mit Kräuterweihe war eine gute Gelegenheit unserem Herrn Pfarrer für sein fruchtbares Wirken „Vergelt´s Gott“ zu sagen.



Die Bescheidenheit und der bunte Kräutergarten, in dem alle AlpbacherInnen einen Platz finden können, sind das Kirchenbild unseres Pfarrers.

Dafür danken wir ihm und dazu laden wir auch in Zukunft ganz herzlich ein:

Die **Jungchar** findet jeweils an einem Freitag im Monat statt.

Voraussichtliche Termine: 13.09./25.10./ 22.11./ 20.12.
Weitere Infos, Änderungen sowie Fotos werden im Schaukasten oberhalb vom Hl. Kasten aufgehängt.

Außerdem suchen wir Kinder, die gerne singen oder selber musizieren, um einmal im Monat die Familienmessen gestalten zu können. Dazu treffen wir uns jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr im Pfarrhof.

Bitte ermutigt eure Kinder auch zum Ministrantendienst, der von unserer Jugendpfarrgemeinderätin Sophie Prosser gemeinsam mit Markus und Florian Moser sowie in Inneralpbach von Liesi Moser geleitet wird.



So, 06.10.2013

Prozession zum Rosenkranzsonntag und Erntedankfest

So, 13.10. und 10.11.2013

Familiengottesdienst

Sa, 26.10.2013

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ihr 25, 30, 40, 50, 60 oder 65jähriges **Ehejubiläum** feiern sind eingeladen, gemeinsam Gottesdienst (9 Uhr) zu feiern und anschließend bei einer kleinen Agape über die vergangenen Ehejahre zu plaudern.

So, 17.11.2013

Die Pfarre lädt alle Witwen und Witwer sowie die fleißigen KirchenputzerInnen und CaritassammlerInnen nach der Hl. Messe zur **Elisabethfeier** in den Veranstaltungssaal ein.

Das neue Mikrofon kam bei den letzten Prozessionen und Bittgängen bereits zum Einsatz und hat sich sehr gut bewährt. Wir möchten uns hierfür bei den großzügigen Spendern ganz herzlich bedanken.

Alpbacher Elternverein

Auch in diesem Sommer organisierte der Alpbacher Elternverein ein buntes Ferienprogramm für Kinder. Beim Basteln, Malen und Spielen hatten Mädchen und Bur-

schen viel Spaß. Auch kleine Wanderungen, Grillen und sportliche Wettkämpfe standen auf dem Programm. Eine willkommene Abwechslung in den Sommerferien!

Neues aus der „Lauserstubb“

Neue Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 7:30 bis 12:30 Uhr

Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung bei genügend Interesse! Start jederzeit möglich! Es sind noch Betreuungsplätze frei! Infos bei Felicitas Gschösser unter: 0676/6710756 (vormittags).

Noch vor den Sommerferien besuchten die „Großen“ der Lauserstube zusammen mit Fee den Kindergarten Alpbach und Inneralpbach. Bei dieser Gelegenheit lernten sie die Kindergartenpädagoginnen kennen und wurden mit



den Räumlichkeiten vertraut.

So verlief der Übergang von der Spielgruppe zum Kindergarten im Herbst größtenteils problemlos.

Natürlich waren die Kinder Fee, Astrid und Martina sehr ans Herz gewachsen und so gab es beim Abschied doch die ein oder andere Träne.



Flohmarkt - 25.10.2013 (14 bis 17 Uhr) beim Hallenbad/Eisschützen

Angeboten werden guterhaltene Baby-, Kinder- und Jugendsachen. Unter anderem: Schier, Schischuhe, Rodeln, Eislaufschuhe, Regenbekleidung, Stiefel, Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele, Kinderwagen, Wippen, Gitterbetten, Fahrräder, Traktoren, Bobbycars...

Auch Selbstgemachtes wie Marmeladen, Liköre, Dekos oder sonstiges Brauchbares kann ver- und gekauft werden. Außerdem gibt's: Kaffee, Kuchen, Bastelecke, Kinderschminken, Spielplatz. Der Erlös kommt unserer Spielgruppe „Lauserstubb“ zugute. Wer auch sonst unsere Kinderbetreuungseinrichtung unterstützen möchte bitten wir um eine kleine Spende an den Alpbacher Elternverein (Sparkasse Rattenberg, Kto. 19570, BLZ 20508). Danke!



Infos bei Carina Margreiter: 0664/5214713

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Bürgermeister Markus Bischofer und Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner überreichten kürzlich 4 Alpbacher Jubelpaaren im Gasthaus Jakober die Jubelgabe des Landes Tirol. Die Eheleute Inge und Heinz Reichsöllner, Gassenhäusl, sowie Maria und David Moser, Schmied (waren aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend) sind seit 50 Jahren verheiratet.

Das Jubiläum der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) feierten die Eheleute Erna und Gottlieb Bischofer, Steinhäusl, sowie Juliana und Friedrich Margreiter, Leirerhäusl.



Geheiratet haben:

Schießling Marlen und **Pühringer Harald** am 04.05.2013

Kistner Katrin und **Margreiter Gerhard** am 05.05.2013

Bauer Bettina und **Hausberger Mario** am 25.05.2013

Schwarzenauer Daniela und **Wegscheider Georg** am 01.06.2013

Klingler Martina und **Moser Andreas** am 15.06.2013

Haslhofer Silvia und **Pfann Michael** am 10.08.2013

Gruber Verena und **Hausberger Alexander** am 17.08.2013

Kröll Bettina und **Jenewein Johannes** am 14.09.2013

Geboren wurden:

eine **Ida Maria**
der Martina Margreiter und dem Mag. Peter Schießling

eine **Sophia**
der Christina und dem Stefan Lintner

ein **Jakob**
der Verena und dem Alexander Hausberger

eine **Lena** und ein **Simon**
der Karin Margreiter

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

80 Jahre:

Bischofer Walburg, Alpbach 401, Almblick

Lintner Gottfried, Alpbach 706, Stolzenberg

Moser Elisabeth, Alpbach 384, Bergmoos

Moser Juliana, Alpbach 162, Inner Mühlhäusl

Moser Rosa, Alpbach 276, Pfeiffer

Oberauer Andreas, Alpbach 10, Huppach

Prosser Klara, Alpbach 14, Unter Dauerstein

Schneider Veronika, Alpbach 265, Bergheim

85 Jahre:

Dr. Braunizer Arnulf, Alpbach 318, Haus Schrödinger

Kruckenhauser Josef, Alpbach 293, Haus Laura

Lederer Rudi, Alpbach 223, Feldheim

Maier Martha, Alpbach 512, Hof

Margreiter Isidor, Alpbach 65, Egg

Moser Aloisia, Alpbach 382, Jägerheim

91 Jahre:

Lintner Maria, Alpbach 36, Streithäusl

93 Jahre:

Moser Peter, Alpbach 677, Inner Kolber

96 Jahre:

Margreiter Julie, Alpbach 357, Haus Lackner

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Bischofer Andreas, Alpbach 385, Sunnhäusl
im 93. Lebensjahr

Schneider Anna, Alpbach 90, Haberl
im 88. Lebensjahr

Moser Franz, Alpbach 43, Schulmeister
im 84. Lebensjahr

Zellner Maria, Alpbach 139, Korber
im 83. Lebensjahr

Oberauer Julie, Alpbach 12, Klinglern
im 89. Lebensjahr

Lintner Frieda, Alpbach 30, Inner Greit
im 71. Lebensjahr

Margreiter Franz, Alpbach 373, Stoffenegg
im 77. Lebensjahr



Bischofer Walburg



Lintner Gottfried



Moser Elisabeth



Moser Juliana



Moser Rosa



Oberauer Andreas



Schneider Veronika



Dr. Braunizer Arnulf



Kruckenhauser Josef



Lederer Rudi



Maier Martha



Margreiter Isidor



Lintner Maria



Moser Peter



Margreiter Julie

Mit Musik durchs ganze Jahr

So ein Musikjahr ist lang und intensiv: viele Proben und viele Ausrückungen stehen auf dem Programm. Angefangen beim Neujahrskonzert, über die wöchentlichen Platzkonzerte im Sommer, den Mitgestaltungen der Prozessionen, dem Bezirksmusikfest bis hin zur Cäcilienfeier (23.11.) hat das Musikerjahr noch viele weitere Aktivitäten zu bieten.

Ein Höhepunkt war heuer das Musigfest in der Festhütte in Inneralpbach. Die zahlreichen Besucher machten unser Fest zu etwas ganz Besonderem, so dass ein Musigfest sicher nicht ein einmaliges Ereignis bleiben soll. Diese Gelegenheit konnten wir auch nutzen, um verdiente Mitglieder zu ehren und uns bei unserem langjährigen Obmann Luggi Schneider zu bedanken, der nach 12 Jahren das Amt heuer abgegeben hat. Ludwig Lederer und Gottfried Lederer wurden für 55 Jahre und Sepp Margreiter für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Aber auch andere Mitglieder konnten mit Ehrungen aufzeigen und erhielten das Grüne Verdienstzeichen für langjährige führende Vereinstätigkeit beim Bezirksmusikfest verliehen: Josef Bletzacher, Hansjörg Bletzacher und Ludwig Schneider.

Ganz besonders freut es uns, wenn sich Jungmusikanten weiterbilden und ihr spielerisches Können bei den Jungmusikerleistungsabzeichen unter Beweis stellen. Bettina Hausberger absolvierte heuer auf der Querflöte das JML in Gold, Magdalena Hausberger und Gregor Bletzacher das JML in Silber.

Seit dem Frühjahr unterstützen uns 4 neue Jungmusikanten, die das JML in Bronze abgelegt haben und nun offiziell Mitglieder der Musikkapelle sind.

Sandra Bletzacher (Querflöte), Christoph Bletzacher (Klarinette), Theresa Bletzacher (Klarinette) und Christina Rendl (Querflöte).



Wir würden uns wünschen, dass auch in den kommenden Jahren neue Musikanten, ob jung oder älter, den Weg zur Musikkapelle einschlagen.

Wir möchten uns auch noch bei allen treuen Zuhörern der Platzkonzerte bedanken, es freut uns immer sehr, einheimische Musikfreunde begrüßen zu dürfen.

